

# Schnellratgeber

## Umgang mit MRSA-Patienten

A doctor in a white coat with a stethoscope around their neck is holding a small, square chalkboard with a light-colored wooden frame. The word "MRSA" is written on the black surface of the chalkboard in large, white, hand-drawn capital letters. The background is a light blue gradient with a white circular shape behind the doctor's hands.

MRSA



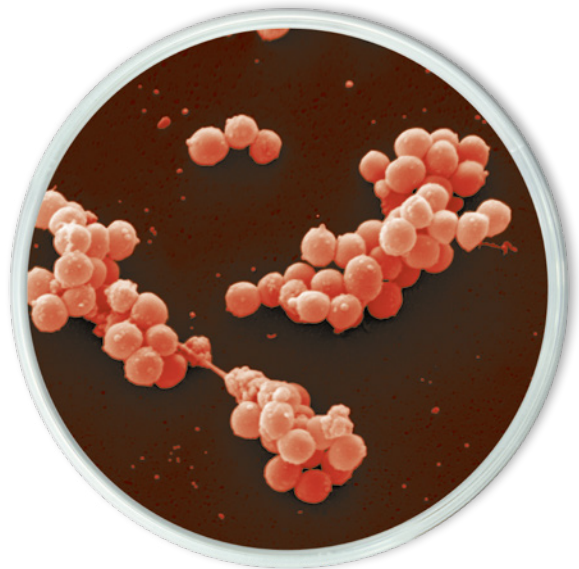
Ihr Partner in der Wundversorgung

## Definition

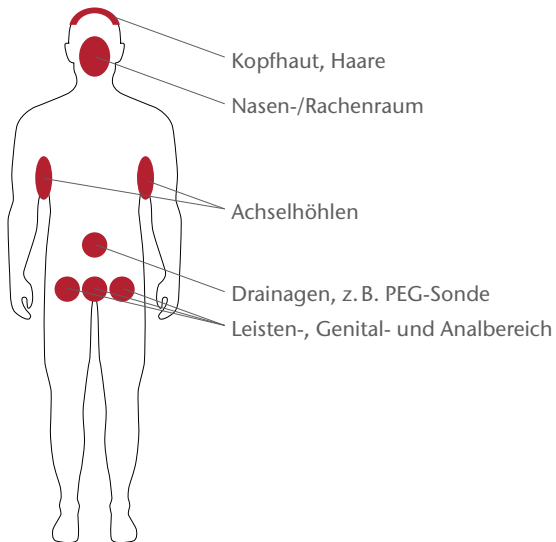
MRSA sind Bakterien. Im Volksmund werden MRSA auch Krankenhausbakterien genannt, weil MRSA dort oft vorkommen.

MRSA ist die Abkürzung für Methicillin-resistenter *Staphylococcus aureus*.

Diese Bakterien sind eine Variante des *Staphylococcus aureus* Bakteriums, gegen die Antibiotika nur noch eingeschränkt wirksam sind. Eine Infektion mit diesen Bakterien ist daher schwieriger zu behandeln.



## Wo werden MRSA am häufigsten nachgewiesen?



## Wie werden MRSA nachgewiesen?

Um eine Besiedelung mit einem MRSA-Keim nachzuweisen, muss ein Abstrich genommen werden. Folgende Abstriche sind möglich:

- **Nasenabstriche:** beide Nasenvorhöfe mit demselben angefeuchteten Tupfer nacheinander abstreichen
- **Rachenabstrich:** Rachen mit einem angefeuchteten Tupfer abstreichen
- **Trachealsekret:** nur bei intubierten und tracheotomierten Patienten
- **Wunde, wenn vorhanden:** „Offene“ Wunden und/oder krankhaft veränderte Hautstellen (z. B. sekundär heilende oder chronische Wunden, ggf. entzündete Eintrittsstellen von Kathetern/Drainagen/Sonden/Stomata usw.) mit je einem Abstrichtupfer
- **Ggf. (gesunde) Hautareale der unteren Körperhälfte:** Leiste, perianal
- **Ggf. Urin:** bei liegenden Blasenverweilkathetern



## Wie werden MRSA übertragen?

Die Übertragung findet meistens durch direkten Hautkontakt statt.

Durch das Berühren von Gegenständen oder Bekleidung, die mit MRSA behaftet sind, kann der Keim ebenfalls aufgenommen werden. Etwa 20-30% der Bevölkerung sind dauerhafte Träger des MRSA, ohne an einer Infektion zu erkranken.



Für gesunde Personen stellen MRSA in der Regel nur ein geringes Risiko dar. Unter bestimmten Voraussetzungen sind allerdings Einschränkungen notwendig:

- Der Patient hat eine **offene Wunde**.
- Der Patient leidet an einer **entzündlichen Hauterkrankung**.
- Der Patient hat einen **Katheter**.



## Bei welchen Patienten besteht ein hohes Risiko einer MRSA-Infektion?

Risikofaktoren sind:

- Patient ist schon einmal MRSA-Träger gewesen
- Krankenhausbehandlung in den letzten 6 Monaten
- Aufenthalt in einem Pflege-/Altenheim
- Antibiotische Therapie
- Liegender Katheter
- Chronische Hautveränderungen, Ulcera, Wunden
- Dialysepflichtigkeit
- Diabetiker und Menschen mit geschwächtem Immunsystem

## Welche Vorsichtsmaßnahmen sollten beachtet werden?

- Bei möglichen Kontakten zu **Körpersekreten** oder **Ausscheidungen** sowie Versorgung von **Wunden** und **Kathetern** müssen **Einmalhandschuhe** und **Einmalschutzkittel** getragen werden.
- Bei Gefahr einer **Tröpfchenbildung** muss ein **Mund-/Nasenschutz** getragen werden.
- Vor dem Verlassen des Zimmers muss eine hygienische Händedesinfektion durchgeführt werden.

Die verwendete Schutzausrüstung muss nach Kontakt sachgerecht entsorgt bzw. aufbereitet werden:

- **Flächen:** alle Kontaktflächen sind nach Einsatz am Patienten zu desinfizieren (Wischdesinfektion)
- **Instrumente:** bevorzugt maschinelle Aufbereitung
- **Kontaminierte Materialien:** in einem verschlossenen, dichten widerstandsfähigen Behälter entsorgen



## Wie wird eine Standardsanierung durchgeführt?

Die Behandlung wird individuell angepasst und besteht abhängig von der Grunderkrankung aus:

- einer antibiotischen Nasensalbe in beiden Nasenvorhöfen 3 x täglich
- einer Rachenspülung 2–3 x täglich  
und/oder
- Antibiotika
- desinfizierenden Shampoos/Haarspülungen

Eine MRSA-Sanierung dauert in der Regel zwischen 5 und 7 Tagen.

Beim Vorliegen von Risikofaktoren wie chronischen Wunden muss zusätzlich der Risikofaktor begleitend behandelt werden und Fremdkörper wie Katheter sollten wenn möglich entfernt werden, um eine langfristige Dekolonisation zu erreichen.





## Wie erfolgt die Kontrolle?

3 Tage nach Beendigung dieser Therapie sind Kontrollabstrichserien von Nase, Rachen und ggf. anderen Lokalisationen durchzuführen. Weitere erfolgen zwischen dem 3. und 6. Monat und wenn möglich 12 Monate nach der Sanierung.

## Wie vermeiden Sie eine Wiederbesiedlung?

Während der Sanierung sollten täglich Textilien und Gegenstände, die mit Haut und Schleimhaut Kontakt haben, gewechselt werden (z. B. Bettwäsche, Handtücher, Käämme, Zahnbürsten und Bekleidung).

## Welche organisatorischen Maßnahmen sind für die Arztpraxis zu empfehlen?

- Wenn möglich sollten MRSA-Patienten am Ende einer Sprechstunde einbestellt und versorgt werden. Der Patient sollte unmittelbar nach Erscheinen behandelt werden (keine Wartezimmerzeiten).
- Nur geschultes Praxispersonal sollte MRSA-Patienten versorgen.
- Mitarbeiter mit chronischen Hautveränderungen oder Wunden sollten bei der Behandlung nicht eingesetzt werden.

## Meldepflicht von MRSA

- Meldepflicht gemäß Infektionsschutzgesetz betrifft den feststellenden Arzt
- Unverzügliche Meldung, spätestens innerhalb von 24 Stunden



Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Berlin  
[www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de)

## Infizierte Wunden erfolgreich mit PHMB versorgen!



| Ausführungen             | PZN      |
|--------------------------|----------|
| 5 cm x 5 cm              | 10317608 |
| 10 cm x 10 cm            | 10317614 |
| 10 cm x 20 cm            | 10317620 |
| 20 cm x 20 cm            | 10317637 |
| jeweils 10 Stück, steril |          |



| Ausführungen             | PZN      |
|--------------------------|----------|
| 5 cm x 5 cm              | 11300219 |
| 7,5 cm x 7,5 cm          | 07730635 |
| 10 cm x 10 cm            | 10084110 |
| 12,5 cm x 12,5 cm        | 07730658 |
| jeweils 10 Stück, steril |          |



| Ausführung           | PZN      |
|----------------------|----------|
| anatomische Passform | 10317643 |
| 5 Stück, steril      |          |



| Ausführungen             | PZN      |
|--------------------------|----------|
| 7,5 cm x 7,5 cm          | 15626296 |
| 10 cm x 10 cm            | 15623304 |
| 12,5 cm x 12,5 cm        | 15623310 |
| jeweils 10 Stück, steril |          |

# Digital mit DRACO®



## Wundwissen

Finden Sie Lösungen für Ihre Probleme  
in der Wundversorgung unter:

[www.draco.de](http://www.draco.de)



## Newsletter

Bleiben Sie informiert mit dem  
kostenfreien DRACO Newsletter

[www.draco.de/newsletter](http://www.draco.de/newsletter)



## Lern-Videos

Spannende Lern-Videos zu  
Wunden und Produkten unter:

[www.draco.de/videos](http://www.draco.de/videos)



## Fortbildungen

Anmeldungen und Termine unter:

[www.draco.de/fortbildungen](http://www.draco.de/fortbildungen)

## Social Media mit DRACO®



Sie finden uns unter  
DRACO Wundversorgung

